

Gymnasium Papenburg

Fachbereich Englisch

Hauscurriculum für die Sekundarstufe I und II (Stand 29.04.2019)

Das Kerncurriculum in der Fassung von 2015¹ ist ab dem 01.08.2017 für alle Jahrgänge der Sekundarstufe I gültig.

Das Kerncurriculum in der Fassung von 2017² ist ab dem 01.08.2018 für die Einführungsphase und ab dem 01.08.2019 für das 1. Jahr in der Qualifikationsphase gültig.

Hauscurriculum für die Sekundarstufe I (Jahrgänge 5 – 10)

Das Kerncurriculum (2015) sieht vor, die sprachliche und interkulturelle Handlungsfähigkeit in den Mittelpunkt zu stellen. Dafür benötigen die Schüler funktionale kommunikative Teilkompetenzen (Hör und Hör-/Sehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung), sprachliche Mittel (Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation, Orthographie) sowie interkulturelle kommunikative Kompetenz und Methodenkompetenz. Das Hauscurriculum bildet diese Kompetenzbereiche in unterschiedlichen Spalten ab. Des Weiteren befinden sich Bemerkungen zur inneren Differenzierung, zu fachübergreifenden Bezügen, zu Besonderheiten bei der Leistungsbewertung und Materialhinweise in der letzten Spalte. Insofern nicht anders gekennzeichnet, sind diese als fakultativ anzusehen.

Eine ausführlichere Darstellung zur Leistungsbewertung ist unter dem Abschnitt „Leistungsfeststellung und -bewertung“ zu finden.

Die Schüler arbeiten in den Jahrgängen 5 bis 9 mit dem Lehrwerk *Green Line* vom Verlag Klett. Aufsteigend wird ab dem Schuljahr 2016/2017 die neue Ausgabe des Lehrwerks verwendet. Im Jahrgang 10 arbeiten die Schüler mit *Green Line Transition*. Der unterrichtlichen Arbeit liegt die Verwendung des Schulbuches zugrunde.

Thematische Abweichungen oder Ergänzungen sind in den Tabellen *kursiv* markiert.

¹ Niedersächsisches Kultusministerium: Kerncurriculum für das Gymnasium – Schuljahrgänge 5 bis 10, Englisch, 2015
<http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/en_gym_si_kc_online.pdf>

² Niedersächsisches Kultusministerium: Kerncurriculum für das Gymnasium – Gymnasiale Oberstufe, Englisch, 2017
<http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/en_go_kc_druck_2018.pdf>

Jahrgang 5

Thema der Unterrichtseinheit	Kommunikative Teilkompetenzen	Sprachliche Mittel	Interkulturelle Kompetenz (Bezug zur Europaschule)	Methodenkompetenz	Bemerkungen (Differenzierung, Leistungsbewertung, fachübergreifend, Materialien)
Einstieg	<i>Einführung in den Aufbau des Schulbuchs, des Workbooks und ggf. weiterer Materialien</i>				
Pick-up A: <i>I'm from Greenwich</i> und Unit 1: <i>It's fun at home</i>	<u>Schwerpunkte:</u> Sprechen, Schreiben	<u>Grammatik:</u> <i>s-Genitiv (vorgezogen aus Unit 2), Singular/Plural, Formen von ‚to be‘, Personalpronomen, Kurzformen, Fragewörter Fragestellung, Kurzantworten, Possessivpronomen, ‚there is/are‘</i> <u>Wortschatz:</u> sich vorstellen, Haustiere, Sportarten, Farben, Zahlen, Alphabet, Familie	Adressangaben, Höflichkeit	<u>1. Vokabellernen</u> - Schüler an die Verschriftlichung der Vokabeln heranführen: Einführung eines Vokabelheftes oder einer Lernkartei - verschiedene Formen des Vokabellernens besprechen <u>2. Vorbereitung von Klassenarbeiten</u> - ‚Check-Out‘ - Seiten mit Lösungen	Verknüpfung mit Methoden-AG (Lernstrategien) Materialien: Vokabelheft oder Lernkartei, Klett Vokabelheft, Phase 6 usw. (siehe auch Buch S. 189-191) Verknüpfung mit Methoden-AG (Arbeitsstrategien in Klassenarbeiten, Vor- und Nachbereitung)
Pick-up B: <i>This is fun.</i> und Unit 2: <i>I'm new at TTS</i>	<u>Schwerpunkte:</u> Schreiben, insb. ‚Practise spelling‘ (skills page), Hör-/Sehverstehen	<u>Grammatik:</u> ‚have got‘, ‚can‘, Imperativ, Wiederholung s-Genitiv <u>Wortschatz:</u> Hobbys, Schulsachen, Schulregeln, ‚Classroom phrases‘		<u>1. Wiederholung:</u> Vokabellernen (auch in den folgenden Units) <u>2. Lautschrift:</u> in Ansätzen (auch in den folgenden Units)	

Jahrgang 5

<p>Unit 3: <i>I like my busy days</i></p>	<p><u>Schwerpunkte:</u> Schreiben, Hörverstehen</p>	<p><u>Grammatik:</u> ,Simple Present' und Häufigkeitsverben, Satzstellung</p> <p><u>Wortschatz:</u> Uhrzeiten, Tagesablauf, <i>Datumsangabe</i></p>	<p>Britische Schulen; ,Across Cultures' (S. 66-67): Höflichkeit</p>		
<p>Unit 4: <i>Let's do something fun</i></p>	<p><u>Schwerpunkte:</u> Sprachmittlung, Hör-/Sehverstehen</p>	<p><u>Grammatik:</u> ,do/does' bei Fragen und Verneinung im ,Simple Present', Objektpronomen</p> <p><u>Wortschatz:</u> Freizeit, nach dem Weg fragen</p>			
<p>Unit 5: <i>Let's go shopping</i></p>	<p><u>Schwerpunkt:</u> Sprechen (Dialoge)</p>	<p><u>Grammatik:</u> Mengenangaben und Mengenwörter, ,Present Progressive'</p> <p><u>Wortschatz:</u> Preisangaben, Verkaufsgespräche, Telefongespräche</p>	<p>,Across Cultures' (S. 104-105): Essen</p>	<p>Vorbereitendes Training für die Sprechprüfung in Jg. 6 (Dialog)</p>	
<p>Unit 6: <i>It's my party</i> (fakultativ bis auf Datumsangabe)</p>	<p><u>Schwerpunkt:</u> Schreiben</p>	<p><u>Grammatik:</u> Modalverben, ,Simple Past'</p> <p><u>Wortschatz:</u> Geburtstag, Datumsangabe (bereits in Unit 3)</p>	<p>,Across Cultures' (S. 122-123): ,Special days and events'</p>		

Jahrgang 6

Thema der Unterrichtseinheit	Kommunikative Teilkompetenzen (Schwerpunkte)	Sprachliche Mittel	Interkulturelle Kompetenz	Methodenkompetenz	Bemerkungen (Differenzierung, Leistungsbewertung, fachübergreifend, Materialien)
Unit 1: <i>My friends and I</i>	Schwerpunkte: Schreiben Einen Reisebericht schreiben Mediation	Grammatik: ,Simple Past', Steigerung von Adjektiven Wortschatz: Gefühle, Outdoor-Aktivitäten	Jahrbücher, Wohltätigkeitsorganisation	Mind Maps, Einstieg Wörterbucharbeit, Beschreibung und Vergleich von Dingen	AB ,Fordern und Fördern' Wdhg. Grammatik (Fragebildung im ,Simple Present')
Unit 2: <i>Let's discover TTS</i>	Schwerpunkt: Speaking Beschreibung von Schulalltag, Personen und Dingen, Präsentationen	Grammatik: Relativsätze mit und ohne Pronomen, Einführung des ,Past Ürogressive', Kontraste, ,Simple Past' und ,Past Progressive' Wortschatz: Präsentation I (,club/activity')	Stundenplan und Schulfächer an englischen Schulen	Präsentationen (Strukturieren und Halten)	AB ,Fordern und Fördern', Handreichung (,flyer') zur Präsentation
Unit 3: <i>London is amazing</i>	Schwerpunkte: Hör-/Sehverstehen, Speaking ,going by Tube / a day out in London'	Grammatik: ,Going-to future', ,some/any and compound words', Adverbien Wortschatz: Präsentation II (,activities in London'), sprachliche Mittel zum U-Bahnfahren	Englische Sprachgeschichte (,French words in English'), der Fluss ,Thames', das englische Königshaus	Schlüsselwörter markieren (,skimming and scanning'), Planung eines Ausflugs in die Stadt London, Arbeit mit einer Filmsequenz (,viewing')	AB ,Fordern und Fördern' Fachübergreifend: Erdkunde: Stadtplan lesen, U-Bahnpläne lesen, Gezeitenwechsel am Beispiel der Themse Geschichte: Sehenswürdigkeiten in London, Die englische Königsfamilie

Jahrgang 6

<p>Unit 4: <i>Sport is good for you!</i></p>	<p><u>Schwerpunkte:</u> Hörverstehen Einen Radiobericht verstehen und planen Lesen Verschiedene Textsorten Sprachmittlung Einen deutschen Sachtext auf Englisch zusammenfassen</p>	<p><u>Grammatik:</u> ,present perfect' und die Schlüsselwörter, Gegenüberstellung ,present perfect' und ,simple past' <u>Wortschatz:</u> Vokabeln zum Thema Sport (,sport, accidents, at the doctor's'), Redewendungen zum Thema ,report, interview'</p>	<p>Britische National-sportarten (Rugby, Cricket) Bekanntere Sportereignisse (London Marathon)</p>	<p>Ein Radiobericht/ Interview recherchieren und durchführen, Inhaltsangabe (,one sentence summary' (z.B. WB S. 56; Nr. 26)</p>	<p>AB ,Fordern und Fördern' Fachübergreifend: <u>Erdkunde / Geschichte</u> -Buch S. 88 - ,English around the world'</p>
<p>Unit 5: <i>Stay in touch</i></p>	<p><u>Schwerpunkte:</u> Schreiben Einen Leserbrief schreiben und beantworten Sprechen Ratschläge erteilen</p>	<p><u>Grammatik:</u> Modale Hilfsverben und Ersatzformen, Frageanhängsel, Konjunktionen <u>Wortschatz:</u> Ratschläge erfragen und erteilen</p>		<p>Verfassen eines Leserbriefes / Reaktionen auf Leserbrief Nutzung des Internets zur Informationsbeschaffung</p>	<p><u>Buchgeschichte:</u> S. 104 - Über die Vergangenheit sprechen, kategoriengleiteter Vergleich zwischen heute und früher</p>

Jahrgang 7

Thema der Unterrichtseinheit	Kommunikative Teilkompetenzen (Schwerpunkte)	Sprachliche Mittel	Interkulturelle Kompetenz	Methodenkompetenz	Bemerkungen (Differenzierung, Leistungsbewertung, fachübergreifend, Materialien)
<p>Unit 1: <i>Goodbye Greenwich</i></p>	<p>Schwerpunkte: Schreiben formelle E-Mail; Tagebucheintrag; Urlaubspostkarte schreiben</p> <p>Sprechen Gespräch in einem Reisebüro, über das Landleben sprechen</p> <p>Sehverstehen Themen in einer Filmsequenz erkennen und Spannungselemente benennen</p>	<p><u>Grammatik:</u> ,Will-future', ,conditional clauses type I'</p> <p><u>Wortschatz:</u> ,public transport', ,holiday places and activities'</p>	<p>,British legends'; ,Celtic traditions'</p>	<p>Fünf-Schritt-Lesemethode; Filmanalyse (Spannungselemente: Ton und Licht), Rollenspiel</p>	<p>Geschichte: Kelten Deutsch: Lesemethoden für fiktionale und Sachtexte</p>
<p>Unit 2: <i>Find your place</i></p>	<p>Schwerpunkt: Sprechen Über persönliche Neigungen und Fähigkeiten sprechen, Charaktere beschreiben, Wünsche formulieren; auf ,Cross-Culture'-Situationen reagieren</p>	<p><u>Grammatik:</u> ,Reflexive pronouns', ,conditional clauses II'</p> <p><u>Wortschatz:</u> ,interests and personalities', ,compromising', [fakultativ: ,poetry']</p>	<p>,British food and eating customs'</p>	<p>Einen Persönlichkeitstest durchführen und aus-, bewerten; Filmsequenzen vergleichen und nachspielen (,host family/cross-culture situation')</p>	<p>Deutsch: Charakterisierung, [Lyrik]</p>

Jahrgang 7

	<p>ren</p> <p>Hörverstehen eine Familiendis- kussion verstehen</p> <p>Sprachmittlung Informationen über ein Event zusam- menfassen</p>				
<p>Unit 3: <i>Let's go to Scot- land</i></p>	<p><u>Schwerpunkte:</u> Schreiben eine Gegend und ihre Sehenswürdig- keiten beschreiben, einen überzeugenden (=persuasiven) Text schreiben: Reiseblog, Reise- prospekt</p> <p>Lesen Reiseblog, Reisepro- spekt als persuasive Texte erkennen und würdigen</p>	<p><u>Grammatik:</u> ,Present Perfect Progressi- ve', ,for or since?', ,passive' (,with and without by- agent')</p> <p><u>Wortschatz:</u> ,geographical regions'; ,strong adjectives'</p>	<p>Landeskunde Schottland; Schottland im Verhältnis zu Großbritannien (Referen- dum); Small- talk</p>	<p>Belegstellen im Text finden und korrekt an- geben; Spannungskurve einer Geschichte nach- vollziehen; einen über- zeugenden (=persuasiven) Text schreiben; Umgang mit Sachtexten (Recherche; ,instruction/report')</p>	<p>Fachübergreifend: Kunst (Layout des Reisepros- pekts/Posters)</p>
<p>Unit 4: <i>What was it li- ke?</i></p>	<p><u>Schwerpunkte:</u> Lesen historische Sachtex- te; Roman (- anfänge) analysie- ren, Erzählperspek-</p>	<p><u>Grammatik:</u> ,past perfect vs simple past', ,conditional clauses III'</p> <p><u>Wortschatz:</u></p>	<p>,Important periods in Bri- tish history'</p>	<p>Zeitliche Strukturie- rungsmerkmale eines Textes erkennen; Bilder (Fotos und histo- rische Gemälde) auswer- ten und versprachlichen</p>	<p>Fachübergreifend: Geschichte</p>

Jahrgang 7

	tiven erkennen Schreiben Verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten von Erzähltexten umsetzen (creative writing)	,'Presenting facts and figures'; ,genres of fiction'; über eigene Lektürevorlieben sprechen			
--	--	---	--	--	--

Jahrgang 8

Thema der Unterrichtseinheit	Kommunikative Teilkompetenzen (Schwerpunkte)	Sprachliche Mittel	Interkulturelle Kompetenz	Methodenkompetenz	Bemerkungen (Differenzierung, Leistungsbewertung, fachübergreifend, Materialien)
<p>Unit 1: <i>On the move</i></p>	<p><u>Schwerpunkte:</u> Schreiben Einen Reisebericht schreiben</p> <p>Sprechen Vorbereitung der Sprechprüfung</p>	<p><u>Grammatik:</u> ,Indirect speech'</p> <p><u>Wortschatz:</u> ,Travelling', ,role Play'</p>	<p>,Travelling to different countries', ,dos and don'ts in English-speaking countries', ,USA as country of contrasts'</p>	<p>Struktur eines Reiseberichts; Rollenspiel</p> <p>Einführung in die Arbeit mit dem elektronischen Wörterbuch (technische Einführung)</p>	<p>Fachübergreifend: Erdkunde (Verortung der englischsprachigen Länder)</p>
<p>Unit 2: <i>Kids in America</i></p>	<p><u>Schwerpunkte:</u> Sprechen Vorbereitung der Sprechprüfung, Bildbeschreibung</p> <p>Lesen Leben in Amerika, die Glaubwürdigkeit einer Geschichte beurteilen</p>	<p><u>Grammatik:</u> ,Gerund', ,infinitive constructions'</p> <p><u>Wortschatz:</u> ,Describing pictures', ,school life'</p>	<p>,Teen life in the US', ,dos and don'ts in school'</p>	<p>Gedruckte Werbung beschreiben, analysieren und erstellen</p>	<p>Fachübergreifend: Kunst (ein Werbeplakat entwerfen)</p>
<p>Unit 3: <i>City of dreams: New York</i></p>	<p><u>Schwerpunkte:</u> Hörverstehen Songs, Aktivitäten in New York</p> <p>Sprachmittlung eine E-Mail auf Grundlage eines</p>	<p><u>Grammatik:</u> ,Defining and non-defining relative clauses', ,present und past perfect progressive'</p> <p><u>Wortschatz:</u> ,Living in New York City', ,British und American Eng-</p>	<p>Register (BE und AE)</p>	<p>Textsorten: ,blog post', ,online ratings'</p>	

Jahrgang 8

	deutschen Textes verfassen	lish'			
	Lesen Einen Comicroman lesen und verstehen				
Lektüre	Lesen einer englischsprachigen Lektüre				

Jahrgang 9

Thema der Unterrichtseinheit	Kommunikative Teilkompetenzen (Schwerpunkte)	Sprachliche Mittel	Interkulturelle Kompetenz	Methodenkompetenz	Bemerkungen (Differenzierung Leistungsbewertung, fachübergreifend, Materialien)
<p>Unit 1: <i>A nation invents itself</i></p>	<p><u>Schwerpunkte:</u> Schreiben Statistiken oder Erfindungen beschreiben</p> <p>Lesen Texte über die amerikanische Geschichte, Reiseberichte (,travel guides', ,travel blogs')</p>	<p><u>Grammatik:</u> ,Working with adjectives (and adverbs)', ,present and participles', ,household chores'</p> <p><u>Wortschatz:</u> ,Working with statistics', ,American History', ,Linking words, travelling'</p>	<p>Kulturelle Unterschiede und Hintergründe (,Action USA')</p>	<p>,Working with statistics', Reisetexte verstehen und schreiben (,factual texts', ,blogs')</p>	<p>Fachübergreifend: Geschichte</p>
<p>Unit 2: <i>The Pacific Northwest</i></p>	<p><u>Schwerpunkte:</u> Schreiben Eine Argumentation verfassen</p> <p>Sprechen In einem Gespräch argumentieren</p> <p>Lesen Einen Auszug aus einem Roman lesen</p>	<p><u>Grammatik:</u> ,transitive and intransitive verbs'</p> <p><u>Wortschatz:</u> ,Arguing a point', ,native Americans in the Northwest'</p>	<p>,English-speaking countries (Australia, South Africa, India')</p>	<p>Argumentieren (schriftlich und mündlich)</p>	<p>Fachübergreifend: Deutsch, Erdkunde</p>
<p>Unit 3: <i>G'day Australia</i></p>	<p><u>Schwerpunkte:</u> Sprachmittlung Eine E-Mail und/oder einen</p>	<p><u>Grammatik:</u> ,Passive forms', ,let/allow/make/have', ,conditional clauses', ,used</p>	<p>,The Stolen Generations', ,Aboriginal Australia'</p>	<p>Eine E-Mail/einen Artikel verfassen, ,film analysis' (,genre, camera movements, film scripts,</p>	<p>Fachübergreifend: Geschichte</p>

Jahrgang 9

	Artikel verfassen Hörverstehen Notizen anfertigen	to' <u>Wortschatz:</u> ,Australian English', ,news report'		perspectives')	
Ggf. Lektüre	Lesen einer englischsprachigen Lektüre				

Jahrgänge 11

Thema der Unterrichtseinheit	Kommunikative Teilkompetenzen (Schwerpunkte)	Interkulturelle Kompetenz	Methodenkompetenz	Bemerkungen
<p>Sequenz 1: <i>Meeting people – online and offline</i></p>	<p><u>Schwerpunkte:</u> writing, reading, mediation, listening, speaking</p>	<p>Young people in different countries – who am I? who are you?</p>	<p>Working with dictionary, dealing with different text types (e-mails, blogs, short stories, poems, articles)</p>	<p>Quellen: vgl. Context Starter (Cornelsen), ch. 1+2 Pathway (Schöningh), ch. 1+6 u.a. Camden Town Oberstufe (Einführungsphase), ch. 1 Camden Town Advanced, ch. 2 (Guide: ch. 4, 5)</p>
<p>Sequenz 2: <i>The Global Village</i></p>	<p><u>Schwerpunkte:</u> writing, reading, mediation, listening, speaking</p>	<p>Life in a global world</p>	<p>presentations, songs, dealing with different text types and visuals</p>	<p>Quellen: vgl. Context Starter (Cornelsen), ch. 3 Pathway (Schöningh), ch. 4+5 u.a. Camden Town Oberstufe (Einführungsphase), ch. 3 Camden Town Advanced, ch. 3</p>
<p>Sequenz 3: <i>Countries, crossroads, choices - Intercultural encounters abroad</i></p>	<p><u>Schwerpunkte:</u> writing, reading, mediation, listening, speaking</p>	<p>Life and work in English speaking countries</p>	<p>applying for a job, job interview, CV, telephone calls register, cultural awareness</p>	<p>Quellen: vgl. Context Starter (Cornelsen), ch. 4 Pathway (Schöningh), ch. 2+4 u.a. Camden Town Oberstufe (Einführungsphase), ch. 4 Camden Town Advanced, ch. 1</p>

Jahrgänge 11

<p>Sequenz 4: <i>Teenage dreams and nightmares – Zusammenleben, Kommunikation und Identitätsbildung im digitalen Zeitalter</i></p>	<p><u>Schwerpunkte:</u> Reading a young adult contemporary novel, e.g. Louis Sacher. Holes. Bali Rai. (Un)arranged Marriage. James Moloney. Angela.</p>	<p>USA, boot camp, friendship/ Indian life in the UK, integration/ Australia, racial problems, integration</p>	<p>text analysis narrative perspective stylistic devices summary writing working with words creative writing</p>	<p>Quellen: Lektüren aus verschiedenen Verlagen (vgl. Lesen! Englisch, Klett 2017) Sammlungen zu: young people: introduction to advanced English skills (vgl. Camden Town Advanced u.a.) Rückgriff auf das Oberstufen Lehrwerk und Transition</p>
---	---	--	--	---

Jahrgänge 12-13

Die funktional kommunikativen Kompetenzen (Schreiben, Sprechen, Lesen, Hör-/Sehverstehen, Sprachmittlung) werden in allen Semestern behandelt, jedoch mit unterschiedlichen Schwerpunkten. In der Tabelle sind nur einzelne Schwerpunkte hervorgehoben, die sich bei der Erarbeitung der Themen besonders eignen.

Jahrgänge 12-13

Themenfeld	Funktionale kommunikative Kompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Text- und Medienkompetenz	Bemerkungen
Beliefs, Values and Norms in Society: Tradition and Change				
<p style="text-align: center;"><i>Britishness</i></p> <p style="text-align: center;"><i>(Schwerpunkt: Europa)</i></p>	<p><u>Sprachmittlung</u> Warum wir die Royals so lieben (S. 33)</p> <p><u>Hörsehverstehen (optional):</u> S. 23 Nr.4</p>	<p><u>Themen:</u> Great Britain and Europe</p> <p>British stereotypes, The Royals, social classes</p>	<p><u>Verpflichtend:</u> Speech extracts: Views of three politicians on Europe (S. 21)</p> <p><u>Optional:</u> Zeitungsartikel analysieren und verfassen (S. 32 – 34)</p>	<p><u>Verpflichtend:</u> The United Kingdom: Introduction, Spot on Facts (S. 12ff.) Britain and Europe (S. 21)</p> <p><u>Texte (Empfehlungen):</u> London and the rest of Britain – The global city (S. 22f.) - Growing up in Hackney (S. 30)</p>
<p style="text-align: center;"><i>The American Experience</i></p>	<p><u>Schreiben/Sprechen:</u> Eine Rede analysieren (S.40-43)</p> <p><u>Schreiben:</u> The American Dream and Nightmare (S. 58)</p> <p><u>Sprachmittlung:</u> Wie Träume unser Wirtschaftsleben beeinflussen (S. 57)</p>	<p><u>Themen:</u> Immigration und Emigration, ethnische Minderheiten</p>	<p><u>Verpflichtend:</u> Bildmaterial analysieren (S. 36f., S. 43)</p> <p>Stilistische Mittel analysieren (S. 40-43)</p> <p><u>Optional:</u> Recherche zu Minoritäten in den USA (S. 55)</p>	<p><u>Verpflichtend:</u> The US then and now: Introduction, Spot on facts (S. 36ff.) The immigrant experience – Welcome to all (S. 43) Immigration to the US (S. 111) Social class in the US (S. 62)</p> <p><u>Texte (Empfehlungen):</u> Equality and the Dream – Liberty and justice for all? (S. 48f.) An ongoing debate: America’s gun culture (S. 51ff.) Ethnic minorities (S. 54f.)</p>

Jahrgänge 12-13

				Crossing borders – The Tortilla Curtain (S. 118f.)
<i>Postcolonial / Neo-Colonial Experiences</i>	<u>Hörverstehen:</u> Six countries (S.245)	<u>Themen:</u> The British Empire Varieties of English		<u>Verpflichtend:</u> The sun sets on the British Empire (S. 101- 103) Britain and the rest of the world (S. 20)
<i>Migration: Effects on the World of Work</i> (Schwerpunkt: Konzeption zur Berufs- und Studienorientierung)	<u>Sprechen:</u> Practising for oral exams (S. 112-114)	<u>Themen:</u> British immigration policy (S. 120-121)	<u>Verpflichtend:</u> Statistiken untersuchen (S. 110 – 111) <u>Optional:</u> Immigration in Australia and Canada – A poem (S. 125)	<u>Verpflichtend:</u> Migration and diversity (S. 108-109) <u>Texte (Empfehlungen):</u> The Tortillia Curtain (S. 118-119)
Individual and Society				
<i>Identity / Ethnic, Cultural and Linguistic Diversity / Gender and Sexual Diversity</i>	<u>Sprachmittlung:</u> Almanyia - Willkommen in Deutschland (S. 129) <u>Sprachliche Mittel:</u> (S. 82) discussing social topics	<u>Themen:</u> Talking about human rights (S. 60f.)	<u>Verpflichtend:</u> Statistiken untersuchen (S. 62f.) <u>Optional:</u> einen Film untersuchen (S. 64ff.)	<u>Verpflichtend:</u> The Individual and Society: Introduction, Spot on facts (S. 60-63, S. 108-111), A question of class – A better society? (S.68f.), Immigration, integration and British values (S. 120f.) <u>Texte (Empfehlungen):</u> A question of class – A new class system in the UK (S. 67) Generations apart (S. 70f.) Black, British and proud (S. 117)

Jahrgänge 12-13

Globalisation				
<i>Impact on Personal Lives / Global Responsibilities ...</i>	<p><u>Sprachmittlung:</u> Dealing with mediation tasks (S. 136 – 138)</p> <p><u>Sprachmittlung:</u> Globalisierung am Scheideweg (S. 153)</p> <p><u>Hörverstehen:</u> Global production and its consequences (S. 141)</p>	<p><u>Themen:</u> Chances and challenges of globalisation</p>	<p><u>Verpflichtend:</u> Improving texts (S. 152)</p>	<p><u>Verpflichtend:</u> Introduction, Spot on facts (S. 132-135) Why IKEA took China by storm (S. 140) Global production and its consequences (S. 141)</p> <p><u>Texte (Empfehlungen):</u> Reshoring manufacturing: Coming home (S. 148)</p>
<p>The World of Work</p> <p>(Schwerpunkt: Konzeption zur Berufs- und Studienorientierung)</p>	<p><u>Sprechen:</u> telephoning, small talk, meetings, saying the right thing, interviews (S.174-176)</p>	<p><u>Themen:</u> Zugänge zu Arbeit und Karriere heute und in der Zukunft</p>	<p><u>Verpflichtend:</u> telephone conversations and business meetings</p>	<p><u>Verpflichtend:</u> Introduction, Spot on Facts (S. 156 – 159) The reality of work (S. 164) The future of work (S. 173)</p> <p><u>Texte (Empfehlungen):</u> Mr. Penumbra`s 24-hour bookstore (S. 170 -172)</p>
<p>English as a Global Language</p>	<p><u>Hörverstehen:</u> Analysing a listening text (S.232-234)</p>	<p><u>Themen:</u> The global spread of English</p> <p>Language and cultural identity</p>	<p><u>Verpflichtend:</u> Learn English online: How the internet is changing language (S.237)</p>	<p><u>Verpflichtend:</u> Introduction (S. 228-229) Spot on Facts (S. 230-231)</p> <p><u>Texte (Empfehlungen):</u> Linguistic imperialism- just speak English? (S. 241)</p>

Jahrgänge 12-13

Science and Technology				
Chances and Risks / Visions of the Future / The Digital Revolution	<u>Sprechen:</u> Presenting a one -minute talk: Modern - day technology – a blessing or a curse (S. 206; S. 207 Nr. 4)	<u>Themen:</u> Writing posts for a youth blog – tomorrow’s world – utopia or dystopia (S. 227)	<u>Verpflichtend:</u> Writing an argumentative text (S. 208 – 210) Writing: A letter to the editor (S. 213) <u>Optional:</u> Writing posts for a youth blog (S. 227)	<u>Verpflichtend:</u> Introduction (S. 214f.) Spot on facts (S. 201f.) The privacy debate (S. 211 – 213) <u>Optional:</u> Visions of the future (S. 222f.)
The Media	<u>Debating:</u> Mobiles should be banned in public spaces (S. 197)	<u>Themen:</u> Milestones in the development of the media	<u>Verpflichtend:</u> Analysing visuals (S. 183f.) Mediation (S. 201) <u>Optional:</u> Doing a class survey (S. 182)	<u>Verpflichtend:</u> Introduction (S. 180-181) Spot on facts (S. 181) Mobile phone use by many is outrageously rude (S. 196f.) <u>Optional:</u> Excerpts from <i>The Circle</i> (S. 75ff., S. 189f.)
Shakespeare (nur erhöhtes Anforderungsniveau)				
Shakespeare - the World that made him / Modern Adap-	Coming to terms with Shakespeare’s language (S. 265) Understanding Shake-	<u>Themen:</u> All the world’s a stage	<u>Verpflichtend:</u> Shakespeare in film (S. 263) Talking about theatre	<u>Verpflichtend:</u> Introduction, Spot on Facts (S. 252-255) Shakespeare’s life and times (S. 254-255) Not for an age, but for all time (S. 270-271)

Jahrgänge 12-13

tations (Schwerpunkt Europa: Shaping Europe: Shakespeare and his time, the Renaissance)	speare's English (S. 272)		and drama (S. 274)	<u>Optional:</u> How could a commoner write such great plays? (S.269)
--	---------------------------	--	--------------------	---

Jahrgänge 12-13

Berufs- und Studienorientierung:

Verankert in den Themen:

- The World of Work
- Migration -Effects on the World of Work

Europa:

Verankert in den Themen:

- Britishness
- Shaping Europe: Shakespeare and his time, the Renaissance

Wörterbucharbeit:

- Green Line Oberstufe:

Working with a dictionary: (S.308)

Symbols and abbreviations (S. 307)

- Electronic Dictionary:

Casio Materialien Oberstufe:

https://www.ex-word.de/resource/pdf/materialdatenbank/EX-word_corner_Putting_it_into_practice_Oberstufe.pdf

Leistungsfeststellung und -bewertung in den Jahrgängen 5 bis 10

Bei der Leistungs- und Überprüfungssituation steht nicht die korrekte Anwendung der Zielsprache im Vordergrund, sondern die Würdigung sprachlicher Leistungen. Dabei ist das Ziel die Verfügbarkeit der kommunikativen Kompetenzen nachzuweisen.

Auf der Grundlage des Erlasses „**Die Arbeit in den Schuljahrgängen 5-10 des Gymnasiums**“ (RdErl. d. MK v. 16.12.2011 - 33-81011 [SVBl. 2012 S. 149, ber. 2012 S. 223]) in der geltenden Fassung sollen in einem Schuljahr 4-6 Lernkontrollen in einem vierstündig erteilten Fremdsprachenfach und 3-5 Lernkontrollen in einem dreistündigen Fach geschrieben werden, in der Regel gibt die mittlere Zahl dabei den Richtwert an, insofern dem keine andere Absprache entgegensteht (vgl. Absprachen der GeKo am GymPap in 2010/11 und 2011/12: hier die untere Zahl).

Bei der **Gesamtbewertung** der Schüler werden die Ergebnisse schriftlicher und mündlicher Lernkontrollen zur Leistungsfeststellung herangezogen. Dabei sind alle kommunikativen Teilkompetenzen (Hör- oder Hör-/Sehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung und Sprechen) gleichermaßen zu berücksichtigen. Sprachmittlung als komplexe Teilkompetenz, die auf den anderen kommunikativen Teilkompetenzen aufbaut, hat insbesondere in den unteren Schuljahrgängen einen geringeren Stellenwert.

Die Überprüfung der **Kompetenz Sprechen** erfolgt nach den Vorgaben des Erlasses „Überprüfung der Kompetenz „Sprechen“ anstelle einer Klausur“. Sie ist in der Regel eine Partnerprüfung und besteht aus den Teilen Interview, monologisches Sprechen und dialogisches Sprechen. Überprüft werden unterschiedliche Sprachhandlungen, mit denen sich die Prüflinge spontan auf verschiedene Anlässe und Gesprächspartner einstellen müssen (vgl. Erlass für die modernen Fremdsprachen vom 02.11.2015). Die Sprechprüfungen finden in den Schuljahrgängen 6, 8 und 10 im Fach Englisch statt.

Neben diesen großen Lernkontrollen, in denen alternierend alle Teilkompetenzen überprüft werden, dienen regelmäßige weitere kleinere schriftliche, mündliche und andere spezifische Lernkontrollen der Leistungsfeststellung. Diese fachspezifischen Lernkontrollen gehen zu einem Anteil von nicht mehr als 25 % in die **mündliche Note** ein.

Bei der Vorbereitung der Lernkontrollen legt der Fachlehrer im Austausch mit den Fachkollegen, die in einem Jahrgang unterrichten, fest, welche Leistungen für die erfolgreiche Bewertung einer Aufgabe zu erbringen sind (Erwartungshorizont) und welche Aufgabenformate zur Überprüfung der erwarteten Kompetenzen geeignet sind. Bewertet wird grundsätzlich die kommunikative Gesamtleistung. Nach Absprache der Fachgruppe können einzelne Lernkontrollen Vergleichsarbeiten sein.

Laut Beschluss der Fachkonferenz Englisch gehen die erbrachten mündlichen Leistungen mit 60% und die schriftlichen Leistungen mit 40% in die **Gesamtbewertung** ein.

Beurteilung von Klassenarbeiten

Die Aufgabenstellungen sollen die Vielfalt der im Unterricht erworbenen Kompetenzen und Arbeitsweisen widerspiegeln. Dabei dürfen sich schriftliche Arbeiten nicht auf Reproduktion beschränken. Die Schüler sollen zunehmend Aufgaben bearbeiten, bei denen es um Begründungen, die Darstellung von Zusammenhängen, Interpretationen und kritische Reflexionen geht.

Klassenarbeiten werden nach folgenden unteren Grenzwerten benotet:

Prozentualer Anteil	Note
100% - 92 %	1
91 % - 78 %	2
77 % - 64 %	3
63 % - 50 %	4
49 % - 25 %	5
24 % - 0 %	6

Beurteilung von „Sonstigen Leistungen im Unterricht“

Zu den mündlichen und anderen fachspezifischen Leistungen zählen z.B.:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch in Form von Lösungsvorschlägen, das Aufzeigen von Zusammenhängen und Widersprüchen, Plausibilitätsbetrachtungen oder das Bewerten von Ergebnissen;
- kurze, mündliche oder schriftliche fachspezifische Überprüfungen, z.B. Vokabeltest, Grammatiktest;
- Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen, z.B. Verwendung von Wörterbüchern;
- Präsentation, auch mediengestützt (z.B. Multimedia, Plakat, Einsatz der Dokumentenkamera);
- kooperative Leistungen im Rahmen von Partner- und Gruppenarbeit (auch szenisch) präsentieren (Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit);
- im Unterricht eingeforderte Leistungsnachweise, z.B. vorgetragene Hausaufgaben oder Protokolle, angemessene Führung eines Heftes oder Lerntagebuches;
- Langzeitaufgaben und Projekte (z.B. news splash, Portfolio) sowie
- freie Leistungsvergleiche (z.B. Schülerwettbewerbe).

Leistungsfeststellung und -bewertung in der Einführungsphase

In der Einführungsphase werden im ersten Halbjahr zwei Klausuren (eine einstündige und eine zweistündige Klausur) und im zweiten Halbjahr eine zweistündige Klausur geschrieben. Im ersten Halbjahr gehen die mündlichen und schriftlichen Leistungen mit je 50% in die Gesamtbewertung ein. Im zweiten Halbjahr gehen die mündlichen Leistungen mit 60%, die schriftlichen mit 40% in die Gesamtbewertung ein.

Leistungsfeststellung und -bewertung in der Qualifikationsphase

Laut Beschluss der Fachkonferenz Englisch gehen in einem Semester mit zwei Klausuren die mündliche und die schriftliche Note jeweils zu 50% in die Gesamtbewertung ein.

In einem Semester mit nur einer Klausur, welches jedoch nicht die Klausur unter Abiturbedingungen ist, gehen die mündliche Leistungen mit 60% und die schriftliche Leistung mit 40% in die Gesamtbewertung ein. Handelt es sich um die Klausur unter Abiturbedingungen, so geht diese genauso wie die mündlichen Leistungen in diesem Semester mit 50% in die Gesamtbewertung ein.